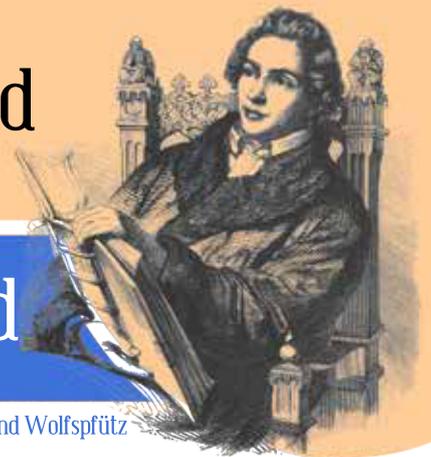




Tischendorfstadt Lengenfeld



Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

mit den Ortsteilen Lengenfeld, Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn, Abhorn, Schönbrunn, Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT

1990 Unser Markt 2020



Seite 14 - 7. Fortsetzung
Der Markt -
Mittelpunkt der Stadt
von Friedrich
Machold



Prof. Dr. Constantin von Tischendorf
geb. 18. Jan. 1815 in Lengenfeld - gest. 7. Dez. 1874 in Leipzig
Theologe, Paläograph, Palimpsest- und Bibelforscher,
Entdecker des Codex Sinaiticus mit der ältesten kompletten
Bibelhandschrift des Neuen Testaments

Landschaftsmarathon

auf dem Radweg im romantischen Göltzschtal
mit Angeboten für die ganze Familie

Drittältester Marathonlauf in Deutschland

www.goeltzschtallauf.de



**31. Oktober
2020**

51.

Marathon

30. Landesmeisterschaften im Straßenlauf

- Marathonlauf
- Halbmarathon
- 10-km-Lauf
- 5-km-Lauf
- 1,5-km-Lauf
(nur U10/ U12)



Unser Musterhaus

Town & Country HAUS ... Qualität sicher gebaut.

CITY IMMOBILIEN & FINANZPLANUNG VOGTLAND GMBH

City Immobilien & Finanzplanung Vogtland GmbH
Town & Country Lizenz-Partner
Augustusstraße 1b • 08485 Lengenfeld
Tel: 037606 - 37900
www.city-immob.de

Veranstaltungstipps im November

31. Oktober 2020
51. Göltzschtalmarathon
Landesmeisterschaft im Straßenlauf
Stadion am Waldkirchner Weg

11. November 2020
Martinsfest
17.00 Uhr Aegidiuskirche Lengenfeld,
anschließend Laternenumzug

Ihre Veranstaltung im Dezember soll hier
genannt werden?

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltung bis zum 09.11.2020 an die
Stadtverwaltung/Touristinformation, Hauptstraße 1,
per Mail an touristinfo@stadt-lengenfeld.de,
per Fax an 037606 / 86356 oder telefonisch unter 037606 / 32178.

**Helfen Sie mit, das öffentliche Leben der Stadt
zu bereichern!**

Eine ausführliche Beschreibung der Veranstaltungen
finden Sie unter <http://www.stadt-lengenfeld.de> unter
dem Stichpunkt Veranstaltungen.



PFLEGEDIENST GÜNDEL

Wohnung im Betreuten Wohnen 36,0 m²

1. Etage Treppenlift
Pflagedienst im Haus

Anfrage unter
0172 8965795
oder **037606 8360** Pflagedienst

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Telefon: +49 (0) 37606 2610
Telefax: +49 (0) 37606 86483
E-Mail: [museumsleitung@
feuerwehrmuseum-lengenfeld.de](mailto:museumsleitung@feuerwehrmuseum-lengenfeld.de)

Stadtmuseum Lengenfeld Hauptstraße 57

Öffnungszeiten mit Führung:
jeden Sonntag jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr
Besichtigung zu anderen Zeiten bitte
anmelden unter Tel. 037606 / 32178
E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de
Facebook: @stadtmuseumlengenfeld

Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Yvonne Schulz vom Diakonischen
Beratungszentrum Vogtland gGmbH, Suchtberatungsstelle
Auerbach, findet nach telefonischer Voranmeldung unter der
Telefonnummer 03744/831215 jeweils dienstags in der Zeit von
13.00 - 17.00 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 1 im Zimmer 205
(1. Etage) statt.

Tafel Reichenbach im Vogtland e.V.

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde Lengenfeld
in der Engelgasse 6 geöffnet.



**Bürgerpolizist Polizeihauptkommissar Damm, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 6 79 38 18**

Impressum:

Amtsblatt für die Stadt Lengenfeld

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld
Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann
Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht
die der Redaktion.
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.
Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während
der Dienstzeiten.

Redaktion:

Michael Heuck, Thomas Petzoldt, Friedrich Machold, Sandy Hader,
Steffi Rau, Ludwig Lenk
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Annahme von Bekanntmachungen, Beiträgen und Anzeigen:

Druckerei Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 26 66, Fax (03 76 06) 22 68
E-Mail: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer
359 ist der 9. November 2020.

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de
Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch
die Redaktion!



08485 Lengenfeld
Parkstraße 11
Tel. 037606 / 22 24
L.C. 0173 / 3 87 63 74
info@maler-czyzykowski.de

www.maler-czyzykowski.de

Leistungsprofil

- Malerarbeiten
- Fassade
- Trockenbau
- **Schimmelsanierung zertifiziert**
- Bodenbelagsverlegung

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Einwilligung zur Veröffentlichung der Geburt Ihres Kindes

Liebe zukünftige Eltern, vielfach wurde der Wunsch an die Redaktion des Amtsblattes herangetragen, dass die Geburt Ihres Kindes veröffentlicht wird. Diese Idee möchten wir gerne aufgreifen und ab der 1. Ausgabe 2021 den Namen und das Geburtsdatum des Kindes veröffentlichen. Diese Veröffentlichung ist jedoch nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung der Eltern möglich. Die Einwilligungserklärung wird Ihnen im Bereich Soziales bei der Beantragung des Neugeborenenzuschusses zur Verfügung gestellt.

Sterbefälle

Manfred Gruner, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Poststraße 7, verstorben am 13.09.2020, 91 Jahre

Helga Fiegert, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Bahnhofstraße 47, verstorben am 17.09.2020, 79 Jahre

Rudolf Ullrich, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Neue Gasse 5, verstorben am 20.09.2020, 73 Jahre

Hans Krieger, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Birkenweg 8, verstorben am 23.09.2020, 88 Jahre

Rosemarie Jahn, ehem. wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Malzhausgasse 13, verstorben am 25.09.2020, 94 Jahre

Eberhard Müller, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Polenzstraße 77, verstorben am 29.09.2020, 82 Jahre

Heinz Uebel, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Südstraße 2, verstorben am 05.10.2020, 79 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 06.07.2020

V 063/2020 Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Gutsweg“, Weißensand: Grundsatzentscheidung Beschluss 063/2020:

Der Stadtrat befürwortet die Aufstellung einer Klarstellungs- und Ergänzungssatzung „Gutsweg“ im Ortsteil Weißensand gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch.

V 064/2020 Teilumstufung der Ortsstraße Engelgasse im Bereich zwischen Schulstraße und Flst. 828/f zu einem beschränkt-öffentlichen Weg Beschluss 064/2020:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, die Teileinziehung der Ortsstraße Engelgasse im Bereich zwischen Schulstraße und Flst. 828/f zu einem beschränkt-öffentlichen Weg mit einer Beschränkung auf Fußgänger und Radfahrer.

V 065/2020 Widmungserweiterung eines Teilabschnittes der Ortsstraße Engelgasse im Bereich zwischen Flst. 828/f und Hauptstraße Beschluss 065/2020:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, die bestehende Widmung eines Teilabschnittes der Ortsstraße Engelgasse im Bereich zwischen Flst. 828/f Gem. Lengenfeld und Hauptstraße zu erweitern und nach entsprechendem Ausbau als Ortsstraße ohne Benutzungsbeschränkung zu widmen.

V 070/2020 Nachträgliche Eintragung der Straße „Verlängerung Forsthausweg“ im OT Weißensand in das Straßenbestandsverzeichnis Beschluss 070/2020:

Der Stadtrat beschließt gemäß § 54 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zu-

letzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, die nachträgliche Eintragung einer Straße als beschränkt-öffentlichen Weg in das Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Lengenfeld.

V 071/2020 Befristete Änderung des Gebührenverzeichnisses der „Gebührensatzung für die Nutzung des Stadtbades“ Beschluss 071/2020:

Aufgrund der geltenden Verfügungen der Landesregierung und sonstigen Regelungen im Kampf gegen das Corona- Virus sowie zur Durchsetzung des Hygienekonzeptes im Stadtbad wird das Gebührenverzeichnis der Satzung „Gebührensatzung für die Nutzung des Stadtbades“ wie folgt geändert:

- Tageskarte Erwachsene 1,00 € (gilt für 3 Stunden)
- Tageskarte Kind 0,50 € über 3 Jahre (bis 16 Jahre) (gilt für 3 Stunden)

V 072/2020 Baumaßnahme: grundlegender Ausbau der Engalgasse, Vergabe Straßenbau Beschluss 072/2020:

Der Stadtrat stimmt im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung der Vergabe der Straßenbauleistung für das Vorhaben grundlegender Ausbau Engalgasse an die Firma SP Bau GmbH, Abthorner Straße 1a, 08485 Lengenfeld i. H. v. 144.379,62 € brutto (16 % MwSt.) zu.

Beschlüsse der öffentlichen Stadtratssitzung vom 28.09.2020

V 096/2020 Öffentliche Widmung der Straße „Am Wiesenhang“ in der Gemarkung Lengenfeld als Ortsstraße Beschluss 096/2020:

Der Stadtrat beschließt die Widmung der Flurstücke Nr. 830/31, 833/13 und 845/18 der Gemarkung Lengenfeld gemäß § 6 SächsStrG vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, als öffentliche Ortsstraße unter der Bezeichnung „Am Wiesenhang“.

V 097/2020 Öffentliche Widmung der Straße „Sonnenwinkel“ in der Gemarkung Lengenfeld als Ortsstraße Beschluss 097/2020:

Der Stadtrat beschließt die Widmung der Flurstücke Nr. 69/4, 69/9, 69/11 und 830/30 der Gemarkung Lengenfeld gemäß § 6 SächsStrG vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, als öffentliche Ortsstraße unter der Bezeichnung „Sonnenwinkel“.

V 098/2020 Öffentliche Widmung des „Verbindungswegs Am Wiesenhang - Engalgasse“ in der Gemarkung Lengenfeld als beschränkt-öffentlichen Weg Beschluss 098/2020:

Der Stadtrat beschließt die Widmung des Flurstück Nr. 830/15 der Gemarkung Lengenfeld gemäß § 6 SächsStrG vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, als beschränkt-öffentlichen Weg unter der Bezeichnung „Verbindungsweg Am Wiesenhang - Engalgasse“.

V 103/2020 Spendenannahme durch Sammelbeschluss Beschluss 103/2020:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld nimmt die in der Anlage 1 aufgeführten Spenden mit einer Gesamthöhe von 750,00 EUR für die Stadt Lengenfeld gemäß dem ggf. benannten Verwendungszweck an.

V 104/2020 Vergabe Schülerbeförderung der Schüler aus dem Landkreis Zwickau zur Oberschule Lengenfeld Beschluss 104/2020:

Der Stadtrat der Stadt Lengenfeld stimmt der Beauftragung der Firma Göltzschtal-Verkehr GmbH, Bachstraße 93, 08228 Rodewisch mit der Durchführung der Schülerbeförderung vom 01.11.2020 bis 23.07.2021 zu.

Die Verwaltung wird mit der einschlägigen Vertragserstellung und -unterzeichnung beauftragt.

Bauamt

Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung einer Widmungsverfügung gemäß § 6 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz

Widmung der Ortsstraße „Am Wiesenhang“ in 08485 Lengenfeld

1. Beschreibung

Ortsstraße „Am Wiesenhang“, auf den Flurstücken 830/31, 833/13 und 845/18 der Gemarkung Lengenfeld, beginnend an der Ortsstraße Nr. 39 „Fichtengasse“, Flurstück Nr. 833/11 Gem. Lengenfeld (gegenüber Hausnr. 11) bis zum Einmündungsbereich Ortsstraße Nr. 40 „Engelgasse“, Flurstück 830/34 Gem. Lengenfeld (gegenüber Hausnr. 10)

2. Verfügung

2.1 Die unter Nummer 1. bezeichnete Fläche wird als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3b Sächsisches Straßengesetz gewidmet.

2.2 Die Widmung der unter Nummer 1. beschriebenen Ortsstraße enthält keine Widmungsbeschränkungen.

2.3 Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Lengenfeld.

2.4 Die Verfügung der Widmung wird am 01.01.2021 wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Allgemeinverfügung sowie das Straßenbestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straße liegen ab dem auf die öffentliche Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld Widerspruch erhoben werden. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter der E-Mail-Adresse info@stadt-lengenfeld.de und mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz erhoben werden.

Lengenfeld, den 28.10.2020


Bachmann, Bürgermeister



Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung einer Widmungsverfügung gemäß § 6 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz

Widmung der Ortsstraße „Sonnenwinkel“ in 08485 Lengenfeld

1. Beschreibung

Ortsstraße „Sonnenwinkel“, auf den Flurstücken 69/4, 69/9, 69/11 und 830/30 der Gemarkung Lengenfeld, beginnend an der Ortsstraße Nr. 151 „Am Wiesenhang“, Flurstück Nr. 830/31 Gem. Lengenfeld bis zum Einmündungsbereich Ortsstraße Nr. 40 „Engelgasse“, Flurstück 69/3 und 69/12 Gem. Lengenfeld (gegenüber Hausnr. 6)

2. Verfügung

2.1 Die unter Nummer 1. bezeichnete Fläche wird als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3b Sächsisches Straßengesetz gewidmet.

2.2 Die Widmung der unter Nummer 1. beschriebenen Ortsstraße enthält keine Widmungsbeschränkungen.

2.3 Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Lengenfeld.

2.4 Die Verfügung der Widmung wird am 01.01.2021 wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Allgemeinverfügung sowie das Straßenbestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straße liegen ab dem auf die öffentliche Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld Widerspruch erhoben werden. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter der E-Mail-Adresse info@stadt-lengenfeld.de und mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz erhoben werden.

Lengenfeld, den 28.10.2020


Bachmann, Bürgermeister



Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung einer Widmungsverfügung gemäß § 6 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz

Widmung des beschränkt-öffentlichen Weges „Verbindungsweg Am Wiesenhang – Engelgasse“ in 08485 Lengenfeld

1. Beschreibung

Rad- und Gehweg, auf dem Flurstück 830/15 der Gemarkung Lengenfeld, beginnend an der Ortsstraße Nr. 151 „Am Wiesenhang“, Flurstück Nr. 830/31 Gem. Lengenfeld bis zum beschränkt-öffentlicher Weg Nr. 240 „Engelgasse“, Flurst. 830/34 Gemarkung Lengenfeld

2. Verfügung

2.1 Die unter Nummer 1. bezeichnete Fläche wird als beschränkt-öffentlicher Weg gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4b Sächsisches Straßengesetz gewidmet.

2.2 Die Widmung des unter Nummer 1. beschriebenen beschränkt-öffentlichen Weges wird auf Fußgänger - und Radfahrerverkehr beschränkt.

2.3 Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Lengenfeld.

2.4 Die Verfügung der Widmung wird am 01.01.2021 wirksam.

3. Einsichtnahme

Die Allgemeinverfügung sowie das Straßenbestandsverzeichnis der oben bezeichneten Straße liegen ab dem auf die öffentliche Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats in der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus.

4. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld Widerspruch erhoben werden. In elektronischer Form kann der Widerspruch rechtswirksam nur unter der E-Mail-Adresse info@stadt-lengenfeld.de und mit qualifizierter elektronischer Signatur nach dem Signaturgesetz erhoben werden.

Lengenfeld, den 28.10.2020


Bachmann, Bürgermeister



Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Der Termin der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung und die Termine der Ausschüsse werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und in der Tagespresse bekannt gegeben.

Dank- und Friedensgottesdienst zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober 2020

Aus der Ansprache von Pfarrer Jörg-Martin Spitzner

„Suchet der Stadt Bestes“ (Jeremia 29,7) - unter diesem biblischen Leitspruch haben wir einen Gottesdienst am 3. Oktober 2020 in der gut gefüllten Aegidiuskirche in Lengenfeld gefeiert. Wie in vielen anderen Städten auch, war das Friedensgebet in der Kirche Ausgangspunkt für Demonstrationen und der friedlichen Revolution im Herbst 1989. Wir alle waren bestimmt keine Helden, aber konnten unsere Angst überwinden und hoffnungsvoll nach vorn schauen. Die Bilder von brennenden Kerzen am Rathaus in Lengenfeld werden wohl unvergessen bleiben.

Aber gemeinsam mit dem Bürgermeister wollten wir uns nicht nur selbst auf die Schulter klopfen, sondern in einem Gottesdienst dem danken, der uns in dieser Zeit vor Gewalt und Schreckensherrschaft bewahrt hat, nämlich unserem Gott. Ebenso dankbar können wir nun auf 30 Jahre deutsche Einheit blicken.

Sicher mischen sich in die Dankbarkeit auch mahnende Worte. Viel ist erreicht, natürlich. Und trotzdem werden wir wohl ständig auf dem Weg sein, hoffentlich gemeinsam. Der äußere Frieden, an den wir uns so gewöhnt haben, muss ebenso gepflegt und gestaltet werden wie der innere Frieden in unserem Land. Wir erleben immer mehr, dass nichts „sicher“ ist auf dieser Welt.

Die Christen mit ihrer besonderen Hoffnung des Glaubens ebenso wie alle Bürger unserer Stadt und aller Dörfer haben den Auftrag, „der Stadt Bestes zu suchen“, immer wieder neu. Also alles dafür zu tun, dass wir friedlich und in Freiheit zusammenleben können. Wenn wir dankbar auf das Vergangene zurückblicken können, ist das ein gutes Motiv auch für die Zukunft, uns für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung in unserem Land einzusetzen. Und als Christ sage ich dankbar und hoffnungsvoll: Dazu helfe uns Gott!

Aus dem Grußwort von Bürgermeister Volker Bachmann

Ich danke Dir, lieber Pfarrer Jörg-Martin, hier am 3. Oktober 2020 zu diesem Dank- und Friedensgottesdienst unserer Lengenfelder Skt Aegidius Kirche sprechen zu dürfen.

30 Jahre deutsche Einheit – ein Tag zum feiern?

Selbstverständlich ist es ein Tag zum Feiern.

30 Jahre deutsche Einheit - ein Tag zum Danken?

Selbstverständlich ein Tag zum Danken.

30 Jahre deutsche Einheit – ein Tag, um darauf hinzuweisen, wie wichtig Frieden für diese Erde ist.

30 Jahre deutsche Einheit – ein Tag, um über unser Land nachzudenken.

Beim Betrachten des Titelbildes des Gemeindebriefes Oktober mit dem Zug der Teilnehmer des Friedensgebetes im Herbst 89 lief in meinen Gedanken ein Film von Erinnerungen, Bildern und Eindrücken ab.

Ich kann mir gut vorstellen, dass es vielen von Ihnen ähnlich ergeht.

Für viele Mitstreiter jener Zeit war es wohl der intensivste und emotional prägendste Lebensabschnitt. Nach vielen nicht genehmigten, konspirativen Treffen und Gesprächen wurde auch in unserer kleinen Stadt nach den Friedensgebeten in dieser Kirche die Unzufriedenheit mit dem System in friedlichen Protestmärschen auf die Straße getragen. Seit dem 3. Oktober 1990 feiern wir den Tag der deutschen Einheit. Unser Land feiert diesen Tag im Norden und Süden, genauso freudig wie im Osten oder Westen, nicht immer rauschend, nein, auch oftmals nachdenklich.

Seit dem 3. Oktober 1990 danken wir auch all jenen Menschen, aber auch den Opfern, welche diesen geschichtlichen Meilenstein über lange Zeit ihres Wirkens herbeigeführt haben.

17. Juni 1953 DDR, 1956 Ungarn, 1968 Prager Frühling, 1980 Solidarnocs, Lech Walesa, Michael Gorbatschow – Perestroika und Glasnost, Fluchtversuche, Ausreisearträge. Viele dieser Aktionen und Geschehnisse waren Nadelstiche in das scheinbar dicke Fell der Staatsmacht. 1989 war der Spuk vorbei.

Wir sollten all denjenigen dankbar sein, die sich für unsere Freiheit eingesetzt haben. Auch den Europäischen Staaten, welche anfangs gegenüber einem vereinten und damit erstarktem Deutschland Bedenken in die Waagschale legten, sollten wir für das unserem vereinten Volk geschenkte Vertrauen danken.

Dankbarkeit gegenüber unserer Kirche, die Schutz und Heim für viele kritische Menschen bot.

Frieden—Friedensgebet, ich glaube, das die meisten von uns bei der heutigen politischen Entwicklung auf unserer Erde auch Sorgenfalten bekommen. Ist Vernunft eine verlorengegangene Eigenschaft der Menschheit? Wie viele Kriege müssen noch geführt werden, bis die doch so intellektuelle Kreatur „Mensch“ begreift: es geht um das Überleben eines filigranen Gebildes im Universum, unsere Erde?

Denken wir am heutigen Tag auch an den Erhalt und Verteidigung des inneren Friedens in unserem Land.

30 Jahre – eine sehr lange Zeit – Blühende Landschaften – Einheit der Deutschen. Es wurde nicht alles Gold, was viele von der Einheit erwarteten. Es waren neben der Verbesserung des Wohlstandes für viele Menschen auch negative Auswirkung der dt. Einheit zu verzeichnen: persönliche Schicksalsschläge, Arbeitslosigkeit, Wegzug, Trennung von Familien, Hartz 4, Arbeitsamt. Ich bin der Meinung, dass wir die Erwähnung dieser betroffenen Menschen am heutigen Tag nicht vergessen dürfen, sondern ihnen auch anerkennend gegenüber treten sollen, um ihnen Mut zu zusprechen zur Verbesserung ihrer persönlichen Situation.

30 Jahre deutsche Einheit, wir haben viel geschaffen, unsere verfallenen Städte aufgebaut, den wirtschaftlichen Zusammenbruch nach der Wende gemeistert, die Arbeitslosigkeit ist fast auf einem Niveau mit den Ländern der alten Bundesrepublik, neue Industriestrukturen wurden geschaffen, die Schulen zukunftsfähig gestaltet und vieles mehr.

Es haben die wenigsten ahnen können, wie marode und kaputt unsere Infrastruktur nach 40 Jahren Sozialismus war, welche Umweltverbrechen Wismut und Textilbranchen unseren Landschaften und den Flüssen angetan haben.

Fast alles wurde in den vergangenen 3 Jahrzehnten in Ordnung gebracht. Wir leben sehr gut, die wenigsten haben soziale Sorgen und die meisten Bürgerinnen und Bürger erfreuen sich an ihrer Lebenssituation. Sind wir jetzt ein Vaterland. Ja----aber ein großer Unterschied besteht immer noch:

Es ist der Politik noch nicht gelungen, die finanzielle Angleichung des Arbeitslohnes zu gestalten. Das ist eben in einem demokratischen System nicht einfach anzuordnen. Hier soll und muss endlich die Groß- und Montanindustrie in den alten Bundesländern aus ihrer Deckung treten um im Osten dieses Landes Standorte und Firmensitze zu schaffen.

Vergleichen wir die Entwicklung anhand dieses ehrwürdigen Gebäudes, unserer Kirche:

1990 trist und grau, seit dieser Zeit restaurieren wir mit Mitteln des Bundes, des Landes, der Stadt Lengenfeld und vielen Spenden von Lengenfeldern dieses Gebäude. Sie erstrahlt in hellem Glanz und ist als Gotteshaus auch ein Schmuckstück in unserer Stadt geworden. Einer der letzten Bauabschnitte ist gerade in Verwirklichung.

Vielleicht gelingt es uns, dass wir bald sagen können, unsere Kirche ist vollkommen fertig.

Ich danke Dir lieber Jörg-Martin und allen Christen dieser Stadt, dass Ihr Euer Haus geöffnet habt, um vor über 30 Jahren Schutz zu bieten und ich danke Euch, das wir hier und heute für Frieden und Freiheit in Dankbarkeit beten dürfen.



Wir gratulieren nachträglich zum 70. Geburtstag!

Frau Maria Gruner, geb. am 26.10.1950

Bei allen weiteren Jubiläen lag kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Sie möchten auch mit Ihrem Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt der Stadt Lengenfeld genannt werden? Dann wenden Sie sich bitte an das Einwohnermeldeamt in Lengenfeld.

Rathaus

Hauptstraße 1

08485 Lengenfeld

Tel. (037606) 305 – 0

E-Mail: info@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.30 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Stadtbibliothek

Hauptstraße 3

08485 Lengenfeld

Tel. (037606) 305-17

E-Mail: bibliothek@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 11.00 - 16.00 Uhr

Stadtmuseum / Touristeninformation

Hauptstraße 57

08485 Lengenfeld

Tel. (037606) 32178

E-Mail: touristinfo@stadt-lengenfeld.de

Öffnungszeiten des Museums:

Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr

sowie zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Besichtigungen zu anderen Zeiten sowie Gruppenbesuche
sehr gerne nach Anmeldung

Wichtige Telefonnummern:

zuständige Polizeidienststelle: Polizeiposten Treuen,

Markt 7, 08233 Treuen, Tel.: (037468) 679380

außerhalb der Dienstzeiten Polizeirevier Auerbach,

Tel.: (03744) 2550

Ärztlicher Bereitschaftsdienst außerhalb der Sprechzeit:

116 117

Rettungsleitstelle Zwickau: (0375) 44780

Paracelsus-Klinik, Reichenbach: (03765) 540

Klinikum Obergöltzsch, Rodewisch: (03744) 3610

Telefonseelsorge: (0800) 111 0 111 / (0800) 111 0 222
(kostenfrei)

bei Gasstörung: (0800) 1111 489 20

Wasser/Abwasser: (03741) 2600

Strom Entstörungshotline: (0800) 2305 070



Berühmte Giftmorde der Geschichte

Über die genaue Zahl an Giftmorden in den letzten Jahrtausenden lässt sich nur spekulieren. Im „besten“ Fall wird ein Giftmord schließlich nicht als solcher erkannt, sondern auf Krankheit oder Selbstmord zurückgeführt.

Pflanzengifte in der Antike

Schon unsere Vorfahren kannten die tödliche Macht einiger Giftpflanzen. Dies bekam unter anderem Sokrates zu spüren. Sein Tod durch Gift galt zur damaligen Zeit nicht als Mord. Das Athener Gericht verurteilte ihn 399 v. Chr. aufgrund fadenscheiniger Anschuldigungen zum Tode durch den Schierlingsbecher. Das Gift des Gefleckten Schierlings ist das neurotoxische Coniin. Kurz nach Aufnahme des Gifts beginnt ein Brennen im Mund. Es folgen Vergiftungssymptome wie vermehrter Speichelfluss, starkes Erbrechen und Durchfall. Daraufhin tritt eine Lähmung der Füße ein, die aufsteigend bis zur Atemlähmung führt. Das Bewusstsein bleibt ungetrübt, daher wurde der Schierlingsbecher für hochrangige Personen mit Opium versetzt. Andere Giftpflanzen, die man in dieser Epoche mit Giftmorden in Verbindung bringt, sind z.B. Blauer Eisenhut, die Tollkirsche oder der Knollenblätterpilz. So beseitigte Kaiserin Agrippina ihren Ehemann Claudius wahrscheinlich mit Knollenblätterpilzen, um ihren Sohn Nero auf den Thron zu verhelfen.

„Erbchaftspulver“ Arsen

Besonders beliebt im Mittelalter war das Arsenik, eine giftige Verbindung des Arsens. Lange war ein Arsenmord schwer zu entlarven, da kein zuverlässiger Nachweis für Arsenik existierte. Geruch- sowie geschmacklos und in fast jedem Haushalt als Rattengift vorhanden, galt es als das „Gift der Gifte“. Auch heute noch gilt Arsen als eines der giftigsten Elemente. Besonders bekannt für Giftmorde dieser Art der Renaissance sind die Medici und die Marquise de Brinvilliers. Letztere vergiftete zusammen mit ihrem Geliebten wegen des Erbes im 17. Jahrhundert ihren Vater und zwei Brüder. Das Gift ist bis heute nicht genau bekannt, aber wahrscheinlich handelte es sich um eine Arsenverbindung. Als Kapillargift schädigt es die Blutgefäße und führt bei einer akuten Vergiftung schnell zum Blutdruckabfall. Nach zwei bis drei Stunden treten starke Schmerzen, Durchfall und Erbrechen auf. Auf eine scheinbare Erholung folgt wenige Tage darauf der Tod.

Der Todesengel von Bremen

Auch die Bremerin Gesche Gottfried griff Anfang des 19. Jahrhunderts zum Arsenik als Gift der Wahl. Sie verwendete Mäusebutter, ein Gemisch aus Fett und Arsenik, das ein weit verbreitetes Mittel gegen entsprechende Plagegeister war. Damit tötete sie fast ihre gesamte Familie, darunter ihre Eltern, ihren Bruder, zwei Ehemänner und drei Kinder sowie weitere Personen. Anfangs aufgrund der vielen Schicksalsschläge bemitleidet, kam man ihr doch später auf die Schliche.

Sie wurde 1831 als letzte Frau in Bremen öffentlich hingerichtet. Dem unentdeckten Morden mit Arsenik bereitete James Marsh schließlich 1836 ein Ende. Durch die Marsh'sche Probe konnten auch geringe Mengen Arsen zuverlässig nachgewiesen werden.



Gesche Margarethe Gottfried war eine Serienmörderin, die durch Arsenik fünfzehn Menschen vergiftete.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

MUSEUM LENGENFELD

Das Stadtmuseum sucht...

Sammeln, bewahren, forschen, ausstellen, vermitteln. Diese fünf Schlagworte sind die zentralen Aufgaben eines Museums. Dabei sind die Arbeiten Sammeln, Bewahren und Forschen grundlegend für das Ausstellen und Vermitteln.

Zusammen mit dem Förderverein Stadtmuseum e.V. hat das Museum im August eine Fotofestveranstaltung veranstaltet. Ziel war es, Fotografien der 20er bis 50er Jahre heutigen gegenüber zu stellen.

Dabei wurde der Wunsch laut, ein ähnliches Projekt mit Fotografien aus DDR-Zeiten zu veranstalten, besonders mit Fotografien aus 70er und 80er Jahren. Leider zeigte es sich, dass die Sammlung des Stadtmuseums nur ganz wenige Fotografien aus dieser Zeit besitzt. Daher an dieser Stelle der Aufruf:

Haben Sie in Ihrem Besitz Fotografien aus dem Lengenfeld der 70er und 80er Jahre? Dann bereichern Sie doch bitte damit die Sammlung des Stadtmuseums. Das Stadtmuseum würde von Ihren Fotografien Abzüge erstellen und Ihnen die Originale selbstverständlich zurückgeben.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen und bis bald im Stadtmuseum Lengenfeld

Grabmale

nach Ihren Vorstellungen
und Möglichkeiten.

**Steinmetzbetrieb
Paul Eismann**

1887 - 2017
Wetzelsgrüner Str. 2 · 08233 Treuen
Tel. 037468/22 43 · Funk: 0172/3702444

Termine auch nach Absprache – auch auf dem Friedhof.

Apothekenbereitschaft im November

Während des Notdienstes von 20.00 Uhr abends bis 8.00 Uhr morgens werden nur ärztliche Rezepte beliefert und dringend benötigte Medikamente abgegeben.

Wechsel: früh, 8.00 Uhr

Alte Apotheke, Lengenfeld, Badergasse 3, Tel. 037606 / 8414:
01., 10., 12., 18., 23., 28. und 29. November

Lieblingsapotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 102,
Tel. 03765 / 794 7989:
02., 07., 08., 13. und 26. November

Pelikan-Apotheke, Reichenbach, Zwickauer Straße 9,
Tel. 03765 / 14711:
03., 16., 21., 22. und 27. November

Alte Stadtapotheke, Reichenbach, Marktplatz 4/5,
Tel. 03765 / 12184:
04., 17. und 30. November

Schloss-Apotheke, Mylau, Markt 9, Tel. 03765 / 34615:
05. November

Sonnen-Apotheke, Reichenbach, Albert-Schweitzer-Straße 1,
Tel. 03765 / 12121:
06. und 19. November

Apotheke am Solbrigplatz, Reichenbach, Solbrigplatz 3,
Tel. 03765 / 13224:
09., 14., 15. und 20. November

Anker Apotheke, Netzschkau, Mittelstraße 12,
Tel. 03765 / 34020:
11. und 24. November

Stadt Apotheke, Lengenfeld, Markt 5, Tel. 037606 / 2345:
25. November

Änderungen vorbehalten! Für den ärztlichen Notfalldienst wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle Zwickau, Telefon (03 75) 4 47 80. Sie können die diensthabenden Allgemeinmediziner und Fachärzte der Kinder- und Frauenheilkunde, HNO- und Zahnärzte außerdem Ihrer Tagespresse entnehmen.

Die IHK Regionalkammer Plauen

Sprechtag

Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, 06.11.2020 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Telefonsprechstunde Finanzierung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer

Montag, 16.11.2020, 09:00 – 12:00 Uhr

Sprechtag Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich

Mittwoch, 25.11.2020 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Veranstaltungen

„FRAUEN WELTEN“: Workshop Social Media

Social Media ist schon lange nicht mehr „nur ein Trend“. Von Instagram und Facebook über XING, LinkedIn, Twitter bis hin zu YouTube & Co. – es gibt unzählige Plattformen, auf denen Unternehmen aktiv sein können.

Im interaktiven Workshop am **24.11.2020** erhalten Sie einen Überblick über die verschiedenen Kanäle und deren Zielgruppenausrichtung, Tipps zum praktischen Umgang und strategische Aufbauhinweise für einen eigenen Firmenauftritt. Sie lernen den Umgang mit Tools, Fotos und Videos und erhalten nützliche Praxistipps sowie Tricks für Ihren persönlichen Social Media Auftritt.

Termin: 24.11.2020, 13:00 – 15:00 Uhr

Ort: Großer Saal der IHK Regionalkammer Plauen

Zielgruppe: Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Frauen in Führungspositionen

Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741 2143301,

E-Mail yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de

Weiterbildung

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach § 34a

Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die nächste Unterrichtung findet an der Industrie- und Handelskammer in Plauen vom **23.11.2020 bis 27.11.2020** statt. Anmeldungen sind noch möglich.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wb-plauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10055 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer

Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ informiert über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die Industrie- und Handelskammer in Plauen. Das nächste Seminar findet vom **30.11.2020 bis 02.12.2020** statt.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wb-plauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 10399 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401.

Ausbildung der Ausbilder - Vollzeit

Der nächste Vorbereitungslehrgang „Ausbildung der Ausbilder“ (AdA) in Vollzeit beginnt am **01. Februar 2021** in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen. Der Unterricht findet in der **KW 5 und 7 jeweils von 07:45 Uhr bis 15:45 Uhr** statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Alle Infos und Anmeldung unter www.chemnitz.ihk24.de/wb-plauen, mit der Eingabe der VA-Nr. 100100 oder Sie wenden sich an Frau Annett Weller, Tel.: 03741/214-3401

Information zur Ausgabe von Lebensmittelspenden

Liebe Lengenfelderinnen und Lengenfelder, die Tafel Reichenbach betreibt seit vielen Jahren eine Ausgabestelle für Lebensmittelspenden in Lengenfeld. Zurzeit erfolgt diese in der Evangelischen Freikirche in der Engelgasse 6 in Lengenfeld. Geöffnet ist dort jeden Dienstag von 13:00 bis ca. 14:30 Uhr.

Voraussetzung für den Tafelbesuch sind:

- Ein gültiger Tafelausweis
 - o Dafür benötigen Sie einen Einkommensbescheid (oder mehrere) und eine Bedürftigkeitserklärung.
 - o Die Art des Einkommens ist egal, nur die Höhe nicht. Die Grenzen erfahren Sie unter 03765 717893.
 - o Die Bedürftigkeitserklärung und eine Erklärung zur Datenspeicherung können Sie unter www.reichenbacher-tafel.de herunterladen oder in der Ausgabestelle Lengenfeld erhalten.
- Wichtig!
 - o Sie benötigen für den ersten Besuch in der Ausgabestelle einen Termin, da es auch bei uns notwendig und wichtig ist, die Hygieneregulungen des Freistaates Sachsen einzuhalten.

o Vereinbaren Sie diesen bitte ebenfalls unter 03765 717893.

o Für jeden weiteren Tafelbesuch erhalten Sie einen neuen Termin bei der Ausgabe.

Da sich die Einrichtung Tafel Reichenbach ausschließlich über Spenden finanziert, bitten wir auch die Tafelgäste um einen kleinen Obolus:

- 1. Person 3,00 €
- Jeder weitere Erwachsene + 1,00 €
- Jedes Kind + 0,50 €
- Beispiel: 2 Erwachsene, 2 Kinder 5,00 €

Wenn Sie auch selbst nicht bedürftig sind, vielleicht kennen Sie jemand, der von dieser Möglichkeit der Unterstützung noch nichts gehört hat – Sie können demjenigen mit einem Hinweis auf unsere Einrichtung helfen.

Für Rückfragen steht Ihnen unsere Internetseite jederzeit bzw. das Tafelteam unter 03765 717893 von Montag bis Freitag zur Verfügung.

Petra Düntsch im Namen des Teams der Tafel Reichenbach im Vogtland

INFO-Veranstaltung am 3. November um 17:00 Uhr im Ratssaal



Es dreht sich...

um das Handwerk! ... um Handel! ... um Soziales! ... um Kultur! ... um Sport! ... um ...

Freundlich renovierte Objekte, interessante Themen oder Informationen in aufbereiteten zurzeit ungenutzten Schaufenstern sollen die Aufenthaltsqualität in Lengenfeld verbessern, das optische Bild verschönern und den städtischen Einzelhandel positiv beflügeln. Leerstehende Objekte in unserer Stadt warten auf so eine Schönheitskur! Unser Aufruf geht an alle Immobilienbesitzer deren ungenutzte Schaufenster- oder Ladenfläche aufbereitet werden kann und an Interessenten, welche die Stadt oder sich selbst präsentieren wollen.

gemeinsam gestalten, machen wir was draus



ca. **30** Objekte am Start



Nähere Infos erfahren Sie in der Stadtverwaltung von Frau Wagner, Zimmer 306, Tel. 037606 305-42

Neues aus der Oberschule

Herzlich willkommen!

In der letzten Ausgabe haben wir über die sogenannten „Beginnertage“ für die 5. Klassen an unserer Oberschule berichtet. Aber wir haben an unserer Schule noch mehr „Beginner“. Nachdem sich zu Schuljahresbeginn drei Kollegen aus dem Lehrerkollegium in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten (Frau Müller, Frau Lange und Herr Grunert), durften wir zeitgleich drei neue Lehrer an unserer Schule begrüßen:

Frau Voigt kam aus Bayern zu uns, Frau Jauer wechselte von einem großen Leipziger Gymnasium an unsere Schule und Herr Jonas Biedermann wird seine Referendarzeit bei uns absolvieren.

Frau Jauer hat ihre ersten Eindrücke von unserer Schule so zusammengefasst:

Juni 2020

In den Sommerferien werde ich ins schöne Vogtland ziehen und bin auf der Suche nach einer neuen Schule. Rodewisch, Auerbach oder Reichenbach - wohin werde ich gehen? Da entdecke ich die Oberschule in Lengenfeld. Sie erinnert mich an den Weihnachtsberg meines Opas, der immer in der Adventszeit aufgestellt wurde und uns Kinder erfreute.

Ich gehe zügig die Treppen hinauf zu dieser wunderschönen alten Schule, die - auf dem Berg stehend - ganz viel Ruhe ausstrahlt.

Was wird mich erwarten?

Ich trete ein. Die Flure sind hell, sehr hoch und es ist eine angenehme Atmosphäre, obwohl alles ganz still ist. Schülerarbeiten dekorieren die Gänge, einzelne Pflanzen verschönern alles. Da kommen mir die ersten Schüler entgegen. Alle grüßen freundlich.

Ich steige die Stockwerke hinauf und komme ins gerade ausgebaut Dachgeschoss. Hier ist es ganz besonders hell und die Räume sind modern eingerichtet. Alles lädt zum Verweilen ein und ich bin gewiss, dass hier ein guter Ort zum Lernen sein wird. Dann trete ich an eines der Fenster und schaue hinaus in die Natur. Was für ein Ausblick!



August 2020

Mittlerweile kenne ich mich schon ein wenig aus: es gibt die Obere und die Untere Schule, die alte und die neue Turnhalle, sogar ein Schwimmbaden befindet sich in der Schule. Was für ein Luxus!

Auch das Stadion, wo der Unterricht in der schönen Jahreszeit stattfinden kann, ist eine echte Augenweide.

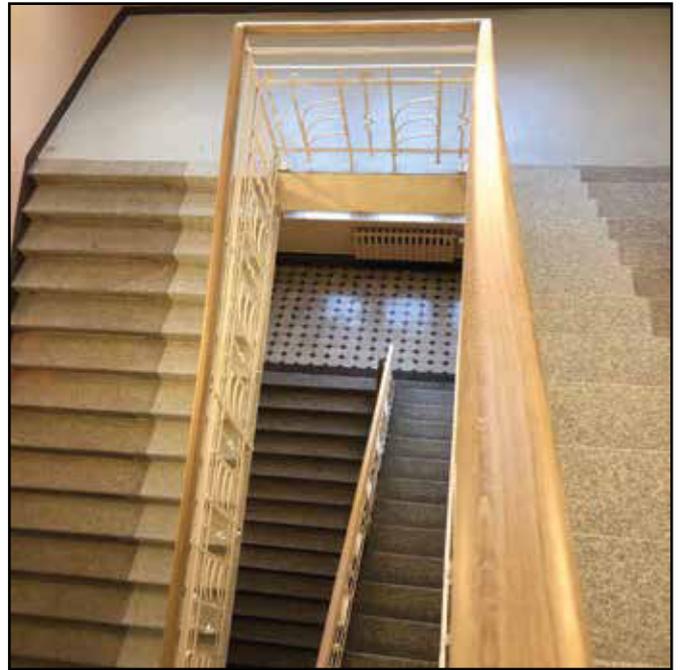
Und da gibt es noch etwas, was diese Schule zu einer ganz besonderen macht. Die Schüler strömen am Morgen regelrecht in die Schule, einige von ihnen rennen die Stufen hinauf in ihre Unterrichtsräume und sind erwartungsvoll und freuen sich auf den Unterricht. Das finde ich persönlich schon fast unglaublich.

Und ich kann sagen, jetzt - nach den ersten drei Wochen Unterricht - fühle ich mich sehr wohl an dieser Schule. Vorher war ich 37 Jahre in Leipzig als Sport- und Deutschlehrerin tätig, zuletzt an einem Gymnasium mit über 1000 Schülern und über 100 Lehrern.

Hier ist alles ein paar Nummern kleiner, allerdings auch viel weniger anonym als in der Großstadt. Die Ausstattung der Schule insgesamt ist auf einem ausgezeichneten Niveau und das Kollegium freundlich und unaufgeregt hilfsbereit. Alles ist sehr gut strukturiert und ein gutes Arbeiten und effektives Lernen und Miteinander sind möglich.

Wie schön sich alles gefügt hat – mit der Schule auf dem (Weihnachts-) Berg.

Was für ein Einblick!



Text: Christina Fritz / Sieglinde Jauer Fotos: Sieglinde Jauer

Da hat sich was bewegt ...

Der bundesweite Aktionstag Sport unter dem Motto „Gemeinsam bewegen“ fand am Mittwoch, dem 30. September 2020, auch an unserer Oberschule „G. E. Lessing“ statt.

Die Schüler aller Klassen waren ein oder zwei Stunden sportlich aktiv. So lernten die Schüler der 5. Klassen sog. „Schulhofspiele“, wie zum Beispiel: Bingo mit Ringen oder Zweifelderball und andere kleine Spiele unter der Anleitung von Herrn Lehmann kennen. Die 6. und 7. Klassen rangen beim Frisbee-Kegeln um den Sieg für ihr Team. Dabei war es von Vorteil, wenn man die Frisbees zielsicher in Richtung der Kegel werfen konnte. Dieses Spiel lebt von seiner ganz eigenen Dynamik, wie Frau Jauer sagte. Die Mädchen der 8. bis 10. Klassen bewegten sich unter der fachkundigen Anleitung von Frau Tiepner nach Musik auf den Steppbrettern und erlernten eine kleine Choreografie. Tischtennis am „Megatisch“ stand für die Jungs der 8.-10 Klassen auf dem Programm. Dieses Turnier führten sie selbstständig durch.



Insgesamt war dieser Tag ein schöner Erfolg, weil sich alle Schüler bei einer „Extra-Einheit“ Sport betätigen konnten und der Spaß und die Freude an der Bewegung nicht zu kurz kamen.

Text und Foto: Sieglinde Jauer

OS Lengelfeld beteiligt sich am Europäischen Tag der Sprachen

Am Mittwoch, dem 23.09.2020, standen an der OS „G.E.Lessing“ in Lengelfeld wieder Sprachen im Mittelpunkt.

Anlass dazu war der Europäische Tag der Sprachen, der jährlich im September gefeiert wird, um die überwältigende Sprachenvielfalt unseres europäischen Kontinents zu verdeutlichen. Dabei geht dieser Aktionstag, an dem sich unsere Schule zum dritten Mal beteiligte, auf eine Initiative des Europarates zurück.

Die Schüler der Jahrgangsstufe 5 konnten an diesem Vormittag einen kleinen Einblick in verschiedene Sprachen gewinnen. Zu diesen zählten in diesem Jahr Französisch, Italienisch, Russisch, Bosnisch, Polnisch und Arabisch, welche eine der in Europa am weitesten verbreiteten nichteuropäischen Sprachen ist. Das Angebot sorgte bei den meisten der Fünftklässler für Begeisterung, einige überlegen sogar, ab Klasse 6 eine zweite Fremdsprache zu lernen.

Am Nachmittag fand dann die Englischolympiade der OS Lengelfeld statt. Die zwei besten Schüler jeder Klasse waren eingeladen, ihr Wissen im Fach Englisch unter Beweis zu stellen. Dazu lösten sie Aufgaben zum Hör- und Leseverstehen sowie im kreativen Schreiben. Nach einem leckeren Imbiss, den die Schüler der Schülerfirma vorbereitet hatten, konnten die Englischlehrer die Sieger beglückwünschen.

Die ersten Plätze belegten in diesem Jahr Clint Buschulte (Kl. 5), Leander Zäh (Kl. 6), Leontia Kapustina (Kl. 7), Nele Tschirschwitz (Kl. 8) und Melina Seyfert (Kl. 9). Sie durften sich über eine Siegerurkunde und einen Gutschein freuen. Aber auch die anderen 19 Teilnehmer des Wettbewerbs gingen nicht leer aus, denn sie erhielten süße Überraschungen.



Text: Doreen Söder

Bild: Christina Fritz

Die Verbraucherzentrale informiert

Ausgezeichnet fürs Leben lernen

Sachsens Schulen können sich noch bis 15. November als Verbraucherschule bewerben

Verbraucherbildung ist Lernen fürs Leben – und das steht in vielen Schulen bereits seit langem auf dem Stundenplan. Doch gerade alltagsnahe Themen haben in Zeiten von Corona und Klimawandel nochmals an Aktualität gewonnen. Wir zeichnen Schulen als Verbraucherschule aus, die darauf vorbildlich eingehen. 57 Schulen in 13 Bundesländern tragen aktuell den Titel Verbraucherschule, in Sachsen sind es zwei Schulen. „In den Klassenzimmern des Landes gibt es sicherlich viele weitere kreative Ansätze und Initiativen für Verbraucherbildung, die es verdient haben, ausgezeichnet zu werden“, sagt Friederike Wagner, Teamleiterin für Verbraucherbildung bei der Verbraucherzentrale Sachsen.

Verbraucherbildung hat viele Facetten

Wie erkenne ich Fake News und schütze meine Daten im Netz? Wie klimafreundlich ist eigentlich Onlineshopping? Wie bleibe ich gesund, wenn ich in Zeiten von Corona viel zu Hause bin? Verbraucherbildung verknüpft vier Themenfelder, die sich auf vielfältige Weise verknüpfen lassen:

- Finanzen, Marktgeschehen und Verbraucherrecht
- Medien und Information
- Ernährung und Gesundheit
- Nachhaltiger Konsum und Globalisierung.

Allgemein- und berufsbildende Schulen, die im Schuljahr 2019/2020 Maßnahmen aus diesen Bereichen in Unterricht und Schulalltag integriert haben, können sich noch bis zum 15. November 2020 um die Auszeichnung als Verbraucherschule bewerben. Das Siegel für lebensnahes Lernen wird in den Kategorien Bronze, Silber oder Gold vergeben. Auch wenn Aktivitäten Corona-bedingt noch nicht vollständig umgesetzt wurden, ist eine Teilnahme möglich.

VERBRAUCHERSCHULE WERDEN



Starthilfe für Verbraucherbildung

Schulen, die Verbraucherbildung erst noch ins Klassenzimmer bringen wollen, können sich Impulse im Netzwerk Verbraucherschule des Verbraucherzentrale-Bundesverbandes holen. Das „Netzwerk Verbraucherschule“ mit im Moment bundesweit rund 230 Schulen steht interessierten Lehrkräften offen. Sie können etwa kostenlose Online-Fortbildungen nutzen, sich mit anderen engagierten Schulen austauschen und erhalten Materialempfehlungen. Vor Ort bietet die Verbraucherzentrale Sachsen zudem Informationen, Workshops wie zum Beispiel „Der gläserne User - Datensparsames Surfen und Nutzen von Social Media“ im Rahmen der Digitalwerkstatt. Die Anmeldung im Netzwerk Verbraucherschule ist der erste Schritt auf dem Weg zur Verbraucherschule. Das Projekt Verbraucherschule wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit auf Beschluss des Deutschen Bundestages sowie durch die Deutsche Stiftung Verbraucherschutz.

„Irfersgrüner Kinderstübchen“



Wir machen mit!

...und fördern Lebenskompetenz mit „FREUNDE“.

Zertifizierte Kita. seit dem 09. August 2017



Seit Oktober 2012 zieht sich das Projekt "FREUNDE" wie ein roter Faden durch unser „Irfersgrüner Kinderstübchen“.

Manchmal ist der „Freundefaden“ etwas dünner, manchmal etwas stärker und oft ist es ein ganz dicker, großer Knäul.

„Franz von Hahn, Johnny Mauser und der starke Waldemar“ sind feste Bestandteile in unserer pädagogischen Arbeit geworden. Und unser Team ist nach wie vor sehr stolz, als 2. Kindereinrichtung im gesamten Vogtlandkreis mit der Zertifizierung „Freundekindergarten“ ausgezeichnet wurden zu sein.

FREUNDE – ein Schlüssel zur Lebenskompetenzförderung

FREUNDE – will Sucht und Gewaltentstehung bereits im Vorschulalter vorbeugend begegnen.

FREUNDE – stärkt mit seinen Angeboten und gezielten pädagogischen Vorhaben das Selbstbewusstsein der Kinder bereits im frühen Alter.

Dazu gehören u.a. Selbstwahrnehmung, Einfühlungsvermögen, Kommunikationsfähigkeit, Problemlösefähigkeit in den Gruppen, Umgang mit Stress und Emotionen, sowie kreatives und kritisches Denken.

FREUNDE – orientiert sich am Sächs. Bildungsplan und steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministeriums in enger Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt vom Vogtlandkreis.

Während das ganze Programm mit MULLEWAPP den Rahmen mit vielen Ideen und Ansatzpunkten bildet und in unserer Einrichtung die verschiedensten Materialien zur Verfügung stehen, obliegt es dennoch immer wieder aufs Neue der Einsatzbereitschaft und dem Einfühlungsvermögen jeder einzelnen Erzieherin, damit der FREUNDE-FADEN nicht abreißt, sondern noch recht lang, als alle Kinder begeisternder Knäul durch unser „Irfersgrüner Kinderstübchen“ rollen kann.



„MULLEWAPP“

(Helmar Heine)

„Es gibt viele Bauernhöfe in der Welt, aber keiner ist so wie Mullewapp.“

Mullewapp ist groß, so dass er Platz hat für Alle

Mullewapp ist klein, so klein, dass er selbst im kleinsten Herzen Platz findet.

Mullewapp gehört niemand, so wie die Sonne und Luft niemanden gehören

Mullewapp gehört Jedem, so wie die Welt uns allen gehört.“

Ihr Team vom „Irfersgrüner Kinderstübchen“

Kindertagesstätte „Am Park“ Lengenfeld

Neuigkeiten aus der Kindertagesstätte „Am Park“

Ein Tag für alle „Pferdefans“



Einen ganz besonderen Tag erlebten die Kinder der Kneipp-Gruppe der Kindertagesstätte „Am Park“ in Lengenfeld. Organisiert von den Erzieherinnen, nutzte die Gruppe am Mittwoch, dem 23.09.2020, den Tag für einen Ausflug in das Heuhotel - Freizeitpark Plohn. Den Tag begannen wir mit einer Busfahrt und vielen aufgeregten Kindern. In Plohn angekommen, begrüßte uns Diana Wilhelm, die Inhaberin des Heuhotels.

Nach einem kurzen Rundgang auf dem Hof, durften die Kinder auch schon in den Stall zu den

Pferden. Diana Wilhelm erklärte den Kindern einige wichtige Sachen zum Pferd und worauf sie achten müssen. Anschließend durften die Kinder die Pferde streicheln, um mit ihnen vertraut zu werden. Sie hatten die Möglichkeit, Diana Wilhelm beim Füttern und Striegeln der Pferde zu unterstützen.

Danach ging es endlich nach draußen auf die Pferdekoppel. Dabei erblickten uns strahlende und begeisterte Kinderaugen, denn jetzt durften die Kinder auf den Rücken der Pferde, um zu reiten. Dabei führte Diana Wilhelm die Kinder in zwei großen Runden über den Reitplatz. „Das war toll.“, sagten strahlende Kinderaugen.

Erschöpft und voller schöner Erinnerungen ging es dann mit dem Bus zurück in den Kindergarten. Wir möchten uns von Herzen noch einmal bei Diana Wilhelm für den schönen Tag bedanken. Dieser wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Text: Doreen Malz

Foto: Catharina Große, Marie Sieler

Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Am Park“, in Trägerschaft der Volkssolidarität in Reichenbach



Mobil und sicher durch den Tag!



INKONTINENZ

Versorgung auf AOK-Rezepten
VOR ORT!

HARTMANN

Ab sofort wieder in der **Alten Apotheke** einlösbar!
Wir liefern diskret direkt zu Ihnen nach Hause.

Beste
Markenqualität
auf Rezept-
Verordnung



Reform-Eck

ALTE APOTHEKE

Badergasse 3 - 08485 LENGENFELD - Tel. 037606 - 84 15

Roland Meinelt zum 75. Geburtstag



Die Schachspieler der SG Waldkirchen gratulieren ihrem Schatzmeister recht herzlich.

Wir wünschen Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Vogtländisches Seniorenkolleg Reichenbach e.V.

Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 / 349798 (nur während der Sprechzeit)
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Mittwoch von 12:30 bis 14:30 Uhr
Internet: www.seniorenkolleg-vogtland.de
E-Mail: info@seniorenkolleg-vogtland.de

Veranstaltungen November

05.11. 14:30 Uhr Zirkel Medizin / Psychologie

Augenerkrankungen im Alter und Möglichkeiten der Versorgung mit vergrößernden Sehhilfen

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

11.11. 09:15 Uhr Zirkel Ganzheitliches Gedächtnistraining

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach

12.11. 14:30 Uhr Vortrag

Energieerzeugung auf ökologischer Basis in den Stadtwerken Reichenbach

Ort: Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3, 08468 Reichenbach



Schweiß-Montage-Service

Zertifiziert nach AD 2000 Merkblatt HP0/ TRR100 und nach DIN EN ISO 3834-2 Fachbetrieb nach §19 WHG und EN 1090-1+2

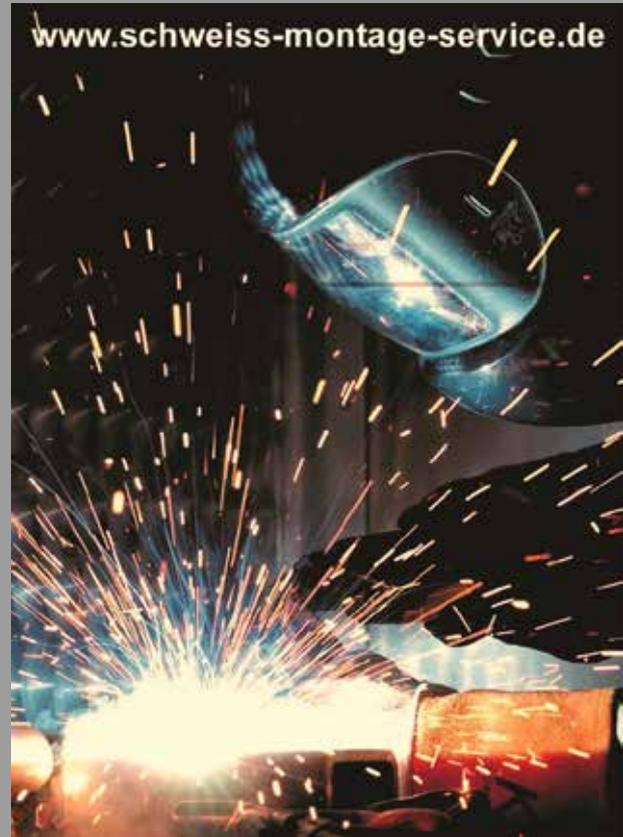
Schweiß-Montage-Service GbR
Polenzstraße 69 | 08485 Lengenfeld
Tel.: 03 76 06/86 72 1 oder 0152/ 09 49 18 87
E-Mail: m.stuckenbrock@schweiss-montage-service.de
Ansprechpartner: Michael Stuckenbrock

Unsere Leistungen für Industrie und Privat

- **Metallbau**
Tore – Zäune – Treppen – Geländer – sämtliche Metallarbeiten
- **Verfügbare Werkstoffe**
Edelstahl – Aluminium – Baustahl
- **Kantarbeiten**
- **Rohrleitungsbau**

Vertrieb technische Gase + Flüssiggas

www.schweiss-montage-service.de



...für Ihr Auto tun wir alles

Bosch Car Service Möckel

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Klimaanlage
- TÜV/Dekra u. AU/OBD
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Fahrzeug-Zusatzheizungen
- Inspektion für alle Fahrzeuge
- Klimatechnik
- Car-HiFi / Navigation
- Fahrtenschreiberservice
- Pkw-Bremsenservice
- Abgasanlagen
- Computerachsvermessung

Bosch Car Service Möckel

Nord-West 18 • 08228 Rodewisch

Tel.: 03744 / 32918

bosch-service-rodewisch@t-online.de



Der Markt – Mittelpunkt der Stadt

Geschichte und Geschichten von unserem Markt

Von Friedrich Machold, 7. Fortsetzung



1. Mai 1934

Foto: Sammlung Stadtmuseum Lengenfeld

ABER: „37 Personen wurden in Schutzhaft genommen“, vermerkte der Jahresbericht der Stadt Lengenfeld für das Jahr 1933. „Davon sind 36 wieder entlassen, während ein Häftling sich noch im Schutzhaftlager Sachsenburg [bei Frankenberg] befindet. Der Inschutzhaftnahme haben sich zwei Personen durch die Flucht entzogen. Diese halten sich zur Zeit im Ausland auf.“ Die Archivunterlagen in unserm Stadtarchiv Lengenfeld weisen sogar 43 sog. Schutzhäftlinge aus, die meisten waren um den 22. April 1933 herum verhaftet worden. Der allergrößte Teil von ihnen, 31 Personen, wurde in das Frühe Konzentrationslager „Volkshaus“ nach Reichenbach gebracht. Ausdrücklich sind in den Unterlagen unseres Stadtarchivs ausgewiesen: zwölf Mitglieder der KPD, ein SPD-Mitglied und ein Gewerkschaftsfunktionär. Am 1. April 1933, einem Sonnabend und nur wenige Wochen nach Hitlers Machtantritt, waren alle jüdischen Geschäfte in Deutschland boykottiert worden. In Lengenfeld gab es keine jüdischen Mitbürger, folglich auch keine jüdischen Geschäfte. --- Am 12. Mai 1933 wurde das Gesetz zum Schutz des deutschen Einzelhandels erlassen, die prinzipielle Abkehr von der Gewerbefreiheit. Ausdrücklich wurde die Übernahme einer Verkaufsstelle als Filialbetrieb eines mehrere Verkaufsstellen betreibenden Unternehmens verboten. In Lengenfeld gab es zwei derartige Filialgeschäfte: Backdie / Hauptstraße 7 und Thams & Garfs / Zwickauer Straße 5. Als nun Gottfried Reinhold ein Kosa-Filialgeschäft eröffnen wollte, stieß er dabei auf heftigen Widerstand. Die in der Großhandelsgenossenschaft Edeka Göltzschtal eGmbH, Poststraße 25, zusammengeschlossenen Einzelhändler Lengenfelds hatten mittels eines Rundschreibens und Unterschriften vehement gegen die Eröffnung eines weiteren Filialgeschäftes Einspruch erhoben. „In Lengenfeld und Grün gab es 53 Geschäfte



Sammlung: Fam. Hans-Gerd Reinhold

derselben Art“, erinnerte sich Gottfried Reinhold: Lebensmittel- und Süßwarengeschäfte, Kolonialwaren- und Grünwarenhandlungen, Bäcker, Fleischer, Tabakwaren- und Spirituosenhandlungen u.a. Am 1. Dez. 1933 konnte Gottfried Reinhold trotz aller Widerstände im Gebäude Markt 3 „sein“ Kosa-Filialgeschäft mit dem Verkaufsschwerpunkt Kakao- und Schokoladenerzeugnisse eröffnen. (Reinhold, Gottfried und Hans-Gerd; Meine Memoiren / Vaters Aufzeichnungen)

Am 6. Juli 1935 wurde auf dem Markt das erste öffentliche Fernsprechhäuschen in Lengenfeld in Betrieb genommen. (Jahresbericht 1935; LN 18.1.1936)

„Am 7. Mai 1936 verbreitete sich mit Windeseile das Gerücht, daß der Führer [Adolf Hitler], von Dresden kommend, durch Lengenfeld fahren würde. Tatsächlich fuhr auch gegen 1/2 12 Uhr der Führer durch die Stadt. Einwohner und Schulkinder, die in dichten Reihen die Hauptstraße und die Treuensche Straße einsäumten, jubelten dem Führer herzlich zu.“ (Jahresbericht 1936; LNT 16. 1. 1937)

Am 19. und 20. Sept. 1936 feierte Lengenfeld ein erstes Markt-fest anlässlich des deutschlandweit stattfindenden „Festes der deutschen Traube und des Weins“ als Hilfe für die deutschen Weinbauern. Die Feste sollten ein wenig Rheinromantik widerspiegeln und den Winzern beim Absatz förderlich sein. Die Grundlage bildeten Weinpatenschaften von Städten im Reich mit Weinbauorten. Lengenfelds Partnerstadt war das linksrheinische Frankweiler an der Deutschen Weinstraße nahe Bad Bergzabern und Landau.



Weinfest 19./20. Sept. 1936

Foto: Sammlung Stadtmuseum Lengenfeld



Der Markt um 1943

Die Rotdornbäume sind zwischenzeitlich kugelförmig beschnitten. Man beachte den qualmenden Fabriksschlot im unmittelbaren Zentrum der Stadt.

Historische Postkarte um 1943; Sammlung Dr. Friedhelm Wappler

Am 1. Sept. 1939 begann mit dem Angriff Hitlerdeutschlands auf Polen der Zweite Weltkrieg: „Seit 5 Uhr 45 wird jetzt zurückgeschossen,“ verkündete Adolf Hitler vor dem Deutschen Reichstag. Das erste Todesopfer dieses Zweiten Weltkrieges aus Lengenfeld war Kurt Fuchs, der bereits am 16. September im Polen-Feldzug gefallen war. Zur Zahl von 468 Todesopfern am Kriegsende allein aus Lengenfeld werden noch die Zerstörungen in der Stadt hinzukommen.

Anfang Juni 1941 nahm eine größere Panzereinheit aus dem bayrischen Truppenübungsplatz Grafenwöhr bei ihrer Verlegung an die Ostfront für eine Nacht Quartier in Lengenfeld. Die Straßen der Innenstadt waren zugestellt. --- Am 22. Juni 1941 erfolgte der Überfall Hitlerdeutschlands auf die Sowjetunion.



Anfang Juni 1941: Panzer auf dem Lengenfeld Markt
Foto: Arthur Morgenstern; Sammlung Friedrich Machold

Im Herbst 1944 waren die ersten Flüchtlinge aus den erbittert umkämpften Ostgebieten angekommen. Ab Januar/Februar 1945 häuften sich jetzt auch in Lengenfeld die endlosen Flüchtlingszüge, die „Trecks“, aus Ostpreußen, Westpolen, Schlesien - auf der Flucht vor dem Frontgeschehen. Arthur Morgenstern (1903 – 1986), im Rathaus als Standesbeamter tätig, schreibt als Chronist und Zeitzeuge: „Wir in Lengenfeld erlebten dieses Flüchtlingselend in seinem schrecklichsten Ausmaß. Unablässig rollten Trecks, Wagenkolonnen bis zu 40 Fahrzeugen, die Grüner Höhe herunter, um hier einen Halt zu machen. Bauernwagen mit altersgrauen Leinenverdecken, an den klapprigen Wagen das wenige Hausgerät, im Vorspann müde Gäule. Müde, verhärmte Menschen, die an den Fahrzeugen hingen, um nur mitzukommen, alte Männer mit kleinen Handschlitten oder Rucksäcken, verhärmte Frauen in langen, weiten Röcken und dicken Jacken, derbe Mädchen mit blaurot gefrorenen Gesichtern, frierende Kinder und schlafende Babys in den Armen der Mütter. Das nun schon seit Tagen, dieser nicht endende Strom von Flüchtlingen. Eine Rast, eine Nacht in Lengenfeld, dann werden sie weiter laufen, Kilometer um Kilometer.“

Mit dem letzten Judentransport aus Sachsen nach Theresienstadt am 15. Febr. 1945, einen Tag nach den schrecklichen Luftangriffen auf Dresden, wurde auch Frieda Eckstein deportiert. Sie war 1896 in Stallpöhlen im ehemaligen Ostpreußen geboren worden, kam durch Heirat nach Lengenfeld und galt im Nazi-Jargon als „Halbjüdin“. Sie überlebte, kehrte im Sommer 1945 nach Lengenfeld zurück und übersiedelte 1953 zu ihrem Sohn in die Bundesrepublik.

Am 4. April 1945 war in Lengenfeld erstmals aus Richtung Thüringen das Grollen von Geschützdonner zu vernehmen. Am 10. April erlebte die Stadt einen Tieffliegerangriff. Amerikanische Jagdbomber umkreisten das Stadtgebiet und beschossen Passanten, den Kirchturm, am Bahnhof zwei Lokomotiven – und auf alles was sich bewegte.

In der Nacht vom 16. zum 17. April herrschte starker Verkehr von Motorfahrzeugen durch die Stadt. Geschütze und Panzer rollten am Markt vorbei und weiter auf der Treuenschan Straße in Richtung Eich. Der 11. deutschen Panzer-Division war es im Schutz der Dunkelheit gelungen, der Umklammerung und drohenden Einkesselung durch Einheiten der 3. US-Armee im Raum Greiz / Reichenbach zu entkommen.

17. April - gegen 11.10 Uhr: Die Sirene ertönte. Fünf Minuten lang. Panzeralarm. Feindalarm. Vom Windmühlenberg hatten zwei deutsche Sturmgeschütze (Jagdpanzer) die ersten auf der Göltzschtalstraße von Weißensand her anrückenden amerikanischen Panzer unter Feuer genommen und drei davon abgeschossen. Daraufhin griffen amerikanische Flugzeuge und Artillerie die Stadt an. Bomben und Granaten fielen. Eines der beiden Sturmgeschütze auf dem Windmühlenberg wurde von einem amerikanischen Jagdpanzer (tank destroyer) abgeschos-

sen (nicht durch eine Fliegerbombe getroffen, wie viele Jahre in Lengenfeld berichtet wurde). Gegen 13.30 Uhr hatten die nun aus Richtung Eich kommenden Panzer die Stadt erreicht. Gegen 14 Uhr kam die Entwarnung. Lengenfeld brannte. Gewaltiger Rauch und Qualm lag über der gesamten Innenstadt. Überall hingen weiße Fahnen und Tücher an den Häusern. Ein Bild der Zerstörung: Einschläge, zertrümmerte Dächer, geborstene Fensterscheiben. Viele Häuser glimmten noch tagelang. Insgesamt wurden in Lengenfeld 19 Wohnhäuser, 1 Fabrik und 5 Nebengebäude total zerstört; etwa 90 Familien obdachlos. Die Zahl der Toten mit vier Lengenfelder Einwohnern, einem italienischen Militärinternierten, drei Soldaten der deutschen Wehrmacht und vermutlich acht amerikanischen Soldaten war angesichts des Grades der Zerstörungen verhältnismäßig gering. Das war wohl der Tatsache geschuldet, dass sich bei Beginn der Beschießung die gesamte Bevölkerung Lengenfelds in den Kellern befand. (LA 48 ff./ Viebahn, Wolfgang et al.; Das Kriegsende im nördlichen Vogtland; 2020)

Am schwersten getroffen waren Tischendorfstraße / Ecke Bahnhofstraße, der altentworfene Pöhlwinkel zwischen Parkstraße und Pöhlgasse sowie die Zwickauer Straße / Abzweig Reichenbacher Straße. Eine dreiseitige Mitteilung der Stadtverwaltung vom 23. Juni 1945 an den Landrat in Auerbach betr. „Grobe Schäden an Bauwerken durch Kriegseinwirkung“ listete „351 Gebäude zerstört, schwer oder leicht beschädigt“ auf. Am Markt waren mit „Bombenschaden“ ausgewiesen: das Hotel „Zum Goldenen Löwen“, Markt 2 (Gasch), Markt 4 (Truppel), Markt 6 (Hufenhäuser, später: Billhardt), Markt 1 (Ickelsheimer / Löffler), Markt 3 (Brosch) und die Fa. C. E. Baumgärtel & Sohn, Poststraße, (SAL Akte 1945-50, Nr.236). Vor dem Eckhaus Markt 5 (Lochmann, heute: Neubau Apotheke und Ärztehaus): ein großer Bombentrichter, ca. 5 m breit und 2 m tief. In den Lagerräumen des Pelzgeschäftes Ludwig Fürst, Markt 8, waren teure, zur Aufbewahrung lagernde Pelze durch Feuer und Löschwasser vernichtet worden.

Erste Seite einer Aufstellung der Stadtverwaltung Lengenfeld über „Grobe Schäden an Bauwerken durch Kriegseinwirkung“ von 23. Juni 1945
Original: Stadtarchiv Lengenfeld

№	Name	Adresse	Art der Beschädigung	Schaden	Verbleib
1	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
2	Frieda Eckstein	Poststr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
3	Willy Stroh	Poststr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
4	Willy Stroh	Poststr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
5	Willy Stroh	Poststr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
6	Willy Stroh	Poststr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
7	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
8	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
9	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
10	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
11	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
12	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
13	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
14	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
15	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
16	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
17	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
18	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
19	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
20	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
21	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
22	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
23	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
24	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
25	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
26	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
27	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
28	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
29	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.
30	Paul Seifert	Tischendorfstr.	Bombenschaden	teilweise	kein, Wohn-N.

Gegen 15 Uhr bereits wurden rosafarbene, maschinengeschriebene Flugblätter, unterschrieben von Bürgermeister Dr. Theodor Klengel (1897 – 1945 oder '46), in der Stadt verteilt: Lengenfeld „ist soeben befehlsgemäß an die amerikanische Besatzung übergeben worden. Der Kommandant der amerikanischen Truppe fordert die Bevölkerung auf, ruhig ihrer Beschädigung nachzugehen und sofort für die Beseitigung der Zerstörungen zu sorgen. Es sind bis heute abend 17.30 Uhr im Rathaus ... abzugeben; sämtliche Waffen ... und die dazugehörige Munition. Sollten nachträglich noch nicht abgelieferte Waffen in den Wohnungen angetroffen werden, werden schärfste Repressalien (Erschießen) angekündigt. Ferner [sind] alle Ferngläser und Fotoapparate bis zum gleichen Zeitpunkt abzuliefern.“ Zur gleichen Stunde setzte ein Massenansturm im Rathaus ein: Schützengewehre, Munition aller Art, Handgranaten, Stahlhelme, Fotoapparate, Ferngläser...

Fortsetzung folgt

BURG MYLAU
 SPINDELN, WEBSTÜHLE
 & **VISIONEN**
 15. - 28. SEP²⁰ APR²¹

Museum Burg Mylau
 Bildung | Begegnung | Kultur

SONDERAUSSTELLUNG
 Textilindustrie im Vogtland

MIMOŘADNÁ VÝSTAVA | Textilní průmysl ve Vogtlandu

Sonderausstellung zur Industriekultur in Sachsen

Im Museum Burg Mylau wird gegenwärtig im Rahmen der Sächsischen Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ eine Sonderausstellung zur Textilindustrie im Vogtland gezeigt. Die sehenswerte Schau wird bereichert durch zahlreiche Ausstellungsexponate aus dem Stadtmuseum Lengenfeld. Die Leihgaben, Dokumente, Fotos, Brigadewimpel usw. dokumentieren hauptsächlich die Arbeitswelt der ehemaligen Baumwollspinnerei Lengenfeld. Im Mittelpunkt steht das Bauteil einer OE-Spinnmaschine, auf dem sich die Mitarbeiter, die mit der Demontage am 25.02.1992 beschäftigt waren, verewigt haben. Das Lengenfelder Stadtmuseum sucht nun diese Zeitzeugen.

Wer verbirgt sich unter:

Windisch K.,
 Schwabe G.,
 Brosch M.,
 Hoinkis J.,
 Wiedemann M. und
 Schreiter Chr.?

Bitte meldet Euch bei Michael Heuck im Museum unter 037606/32178. (Alle Informationen werden vertraulich behandelt.) Aber am besten wäre natürlich der persönliche Besuch der Sonderausstellung auf Burg Mylau einschließlich der Begleitausstellung der Kleinen Galerie im Museumsturm mit künstlerischen Siebdruckerarbeiten von Heidi, Thomas und Michael Petzoldt aus Weißensand, die 1996 während einer Sommerwerkstatt in der oberen Produktionsetage der ehemaligen Baumwollspinnerei Lengenfeld entstanden sind.

Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10 – 15 Uhr,
 Sonnabend, Sonntag 11 – 17 Uhr

Text: Thomas Petzoldt

Auszeichnung für Ehrenamt



Zu den 25 Ehrenamtlichen, die am 28.9. 2020 in Dresden von der Sächsischen Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, für ihr besonderes Engagement in den sächsischen Museen ausgezeichnet wurden, gehörte auch Heidi Petzoldt vom Stadtmuseum Lengenfeld. In ihrer Laudatio würdigte die Direktorin der Sächsischen Landesstelle, Katja Margarethe Mieth, die jahrzehntelange ehrenamtliche Museumsarbeit Heidi Petzoldts. Schon um das Jahr 1980 hatte sie der „Museumsvirus“ in der Heimatstube bei Hermann Gerisch infiziert. Nach dessen Tod 1994 leitete sie das Museum und garantierte jeden Sonntag Öffnungszeiten und Führungen. Während der Sanierung des historischen Museumshauses und dem Neubau des Funktionsgebäudes ab 1998 war sie maßgeblich bei der Organisation der Bau- und Rekonstruktionsmaßnahmen und Wiedereinrichtung des Museums 2007 beteiligt. Die neue Museumskonzeption, zahlreiche gut gestaltete Sonderausstellungen, Museumsveranstaltungen und Veröffentlichungen tragen Heidi Petzoldts Handschrift. Auch heute noch lockt sie der „M-virus“ gelegentlich ins Museum und oft hilft sie noch mit Rat und Tat.

Text: Michael Heuck

Foto: Kultusministerium Sachsen

HP
 Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
 Fon: 037606 / 82 93 52
 Fax: 037606 / 82 93 53
 Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken

25.11.2020, 16:00 Uhr

Alle Jahre wieder — Bräuche und Traditionen zur Weihnachtszeit

Referent: Herr Dr. Wolfgang Viehbach
 Treffpunkt: DRK Beratungs- und Begegnungszentrum,
 Humboldtstraße 45, 08468 Reichenbach

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.

Vorstand: Dr. Erich Riedel
Hauptstraße 3



Am **13. November, 19 Uhr** im Lengenfelder Hof, wird Olaf Graf, der Weltenbummler in Sachen Astronomie, Leiter der Sternwarte in Rodewisch, zu uns kommen und über seinen Einsatz mit dem fliegenden Teleskop „Sophia“ an Bord eines NASA-Flugzeuges berichten.

Eintrittskarten gibt es wie gehabt im Vorverkauf in der Buchhandlung am Markt und natürlich an der Abendkasse.

Am **25. November, 16 Uhr**, laden wir zu unserem legendären Stollenanschnitt ein, in der Hoffnung, dass es coronabedingt stattfinden kann.

Montagssinger

Leitung: Carla Starke, Tel. 037606 / 35050

Singen im November findet noch nicht statt, wir geben bekannt, wenn es wieder losgeht.

Kreatives Gestalten

Leitung: Ute Brandt, Tel.: 03744 / 48339

Dienstag, den 17. November, 16.00 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Kegeln

Ansprechpartner: Jürgen Rietsch, Tel. 037606 / 2727,
e-Mail: jürgen.rietsch@arcor.de

Donnerstag, den 12. November, 19.00 Uhr im Lengenfelder Hof

Klößeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 037606 / 98 99 84

Montag, den 23. November, Treff 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Andreas Claviez

Ansprechpartner: Gabriele Heckel, Tel.: 037606 / 32199,
e-Mail: gheckel@web.de

Jeden Donnerstag, Treff 18.00 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider, Tel.: 037606 / 98 99 84

Donnerstag, den 5. November, Treff 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser, Tel. 037606 / 35219, und Ute Wolf

Im November trifft sich die Kräutergruppe noch nicht, es wird bekannt gegeben, wenn es wieder losgeht.

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Pressler, Tel. 037606/34073,
e-mail: hlspressler@t-online.de

4. November, Treff: 9.00 Uhr Bahnhof, Wanderung zum Walkmühlenweg und Besichtigung der letzten Tuchmacherei in Lengenfeld, weiter über neuen Pilz (mit Zwischenstopp) zur Waldgaststätte Buch mit Einkehr, Auswertung 13. Wanderjahr, ca. 9 km, verantwortlich: Ute und Harald Lenk

Im Dezember und Januar legen wir wie jedes Jahr eine Wanderpause ein.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff, Tel. 037606/34226

Montag, den 09., 23. und 30. November, Treff 16.30 Uhr an der Grundschule am Park

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, den 4. und 25. November, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Türmchen des Rathauses / Weststraße

Laufgruppe

Verantwortlich: Karla Regner, Tel.: 037606 / 36889

Wöchentlich über eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, **ab sofort jeden Mittwoch, 9 Uhr** am Parkplatz bei der Firma Bittermann.

Wer das erste Mal mitgehen möchte, kann sich einfach am Treffpunkt einfinden.

Spielgemeinschaft

Ansprechpartner: Erika Seltmann, Tel.: 037606 / 35266

Wer Lust hat, kann am Freitag, dem 20. November, ins Restaurant des „Lengenfelder Hofes“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen.

**Alle Termine vorbehaltlich der Coronaregelungen!
Bitte kontaktiert eure jeweiligen Ansprechpartner.**

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Quartierszentrum, Hauptstraße 14.



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902, S 292 Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder und Interessenten jeden zweiten Freitag im Monat ab 19.30 Uhr zur Versammlung im Vereinsheim.

Kleintierzüchterverein S 518 Waldkirchen

Wir treffen uns jeden ersten Freitag im Monat, jeweils 19.30 Uhr Winterzeit, 20.00 Uhr Sommerzeit, im Bürgerhaus Waldkirchen. Interessenten sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Maik Bräutigam: 0172/7383095

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19:00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Großratssitzung, 20.00 Uhr Elferratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonnabend, 07.11., 14.00 Uhr, Schießtraining, Schießplatz GWG, Meldeschluss 15.00 Uhr
Sonnabend, 28.11., 19.00 Uhr, Herbstball, „Zur alten Brauerei“ Plohn



FFW Lengenfeld

Mittwoch, jeweils 19.00 Uhr Dienst
Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Ansprechpartner:
Jugendfeuerwehrwart Ronny Große Tel.: 0173 4716718
stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner Tel.: 0173 9128943
News / Bilder / Infos unter:
www.feuerwehr-lengenfeld.de/jugendfeuerwehr

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14.00 - 18.30 Uhr



KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



- 1. November · 21. So. nach Trinitatis**
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Tauberinnerung
- 8. November · Dritttletzter So. des Kirchenjahres**
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst
- 15. November · Vorletzter So. des Kirchenjahres**
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis
10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
- 18. November · Buß- und Bettag**
17.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Konfirmanden
- 22. November · Ewigkeitssonntag**
9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Kirchenchor
10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst
14.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst
- 29. November · 1. Advent**
9.30 Uhr Lengenfeld: Familiengottesdienst mit
Tauerinnerung und Einführung des neuen
Kirchenvorstandes

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 25. November, 16.00 Uhr im Wohnbereich 1

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Martinsfest

Mittwoch, 11. November, 17.00 Uhr

Beginn in der Aegidiuskirche, anschließend Laternenumzug
durch die Stadt

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus
Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Ev.-Luth. Kirche Treuen Weißensand

Dienstag, 03. und 17.11., 19.00 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Waldkirchen - Irfersgrün

- So., 01.11.2020,** 10:00 Kirchweihgottesdienst in Waldkirchen
Mo., 02.11.2020, 19:30 Bläsergottesdienst zum
Kirchweihmontag in Waldkirchen
So., 08.11.2020, 10:00 Gottesdienst in Irfersgrün
So., 15.11.2020, 10:00 Gottesdienst in Waldkirchen
So., 22.11.2020, 10:00 Abendmahlsgottesdienst zum
Ewigkeitssonntag in Waldkirchen
14:00 Abendmahlsgottesdienst zum
Ewigkeitssonntag in Irfersgrün
Fr., 27.11.2020, 18:00 Pyramidenanschieben mit dem
Posaunenchor in Irfersgrün
So., 29.11.2020, 10:00 Familiengottesdienst zum 1. Advent,
mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes
in Waldkirchen

Katholische Kirche „St. Heinrich“ Lengenfeld Lutherstraße 15

Röm.-kath. Pfarrei St. Christophorus, Rempesgrüner Weg 9,
08209 Auerbach, Tel. 03744/212615

Sonnabend, 07.11., 14.11., 21.11. und 28.11.2020,
17.00 Uhr Heilige Messe

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.st-christophorus-auerbach.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 08.11., 15.11. und 22.11., jeweils 17.00 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 01.11., 9.30 Uhr Bezirksgemeinschaftstag in Lengenfeld

Bibelstunden:

Dienstag, 10.11., 17.11. und 24.11., jeweils 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 03.11., 16.30 Uhr

Männerstunde: Dienstag, 03.11., 19.30 Uhr

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld Plohner Weg 7

GOTTESDIENSTE

1. November - Reformationsfest

9.30 Uhr Festgottesdienst

15. November - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

9.30 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

18. November - Buß- und Bettag

9.30 Uhr Predigtgottesdienst

22. November - Ewigkeitssonntag

9.00 Uhr Predigtgottesdienst

29. November - 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

GEMEINDEKREISE:

Donnerstag, 12.11. - 15.30 Uhr: Gemeindepnachmittag

Tägliche Andachten und wöchentliche Predigten für zu Hause
finden sie unter www.elfk.de/lengenfeld.

Unverbindliche Informations-Glaubens-Kurse sind jederzeit nach
Absprache möglich.

Telefon Pfarramt: 037606 964516 oder 01577 1598557

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld, Engelgasse 6

Predigtgottesdienst:

01.11., 08.11., 15.11., 22.11., 29.11.,
10.00 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Kids Club: 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.,
16.00 Uhr, für Kinder von 3. - 6. Klasse

Team X: 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 17.00 Uhr, für Kinder
von 7. - 10. Klasse

Jugend LE: 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.,
20.00 Uhr, für Teens und Jugendliche ab 16 Jahren

Blaukreuzgruppe: 06.11., 20.11., 18.30 Uhr
Hilfsangebot für Menschen mit Suchtproblemen

Hauskreise: an verschiedenen Tagen in der Woche
Gespräche über Gott, das Leben und die Bibel

Die Predigtgottesdienste werden auch unter www.efgle.live
übertragen.



LENGENFELD

Fotos & Portraits -
ihr persönliches Geschenk
aus Meisterhand*



**FOTOSTUDIO
GÜNTER DOERFL**
Foto-Doerfl

Badergasse 1 . Lengenfeld
Tel. 037606 2939
www.doerfl.fotograf.de

Passbilder ohne Voranmeldung:
Mo + Fr 9.30 - 12.00
Di + Do 14.30 - 17.00

*Wunschtermine vereinbaren Sie bitte telefonisch mit uns.

Kalender Alt-Lengenfeld



Der Echtfoto-Kalender im A4-Format mit Alt-Lengenfeld-Motiven ist während der Geschäftszeiten (Mo + Fr 9.30 - 12.00, Di + Do 14.30 - 17.00, außerhalb dieser Zeiten und am Wochenende nach Vereinbarung) im Fotostudio Dörfel, Badergasse 1, erhältlich.

Grundlage für den Kalender sind alte Fotos und Postkarten, teilweise handcoloriert, die Gunter Dörfel am Computer aufarbeitete und weitgehend mit den Originalbeschriftungen in den Kalender einfügte.

Ende der Badesaison 2020

Mit dem Sommer geht auch die Badesaison 2020 zu Ende – und die war zweifelsohne in diesem Jahr eine außergewöhnliche. Wie alle anderen Lebenslagen stand auch der Badebetrieb unter dem Einfluss von Corona. Um überhaupt die Tore für unsere Gäste öffnen zu können, achteten wir auf die Umsetzung eines auf unsere Bedürfnisse angepassten Hygieneplans.



Auch wenn dieser an der einen oder anderen Stelle Einschränkungen des gewohnten Ablaufes bedeutete, stand dem Badespaß nichts im Wege. In Anbetracht der Umstände blicken wir so auf eine reibungslose Badesaison mit insgesamt rund 10.000 Badegästen zurück. Lediglich an zwei Tagen musste der Einlass für knapp 30 Minuten ruhen, da das Besuchermaximum von 200 Personen erreicht war. Bei durchschnittlich 22 Grad Wassertemperatur und einer hervorragenden Wasserqualität kamen letztendlich alle Badegäste – wenn auch manchmal mit kurzer Wartezeit – auf ihre Kosten. Auch wurde das Vergnügen nicht von größeren Verletzungen oder Unfällen getrübt. Aufgrund der hervorragenden Wetterlage im Sommer konnte die Badesaison sogar um zwei Wochen verlängert werden.

Wir danken allen Badegästen der Saison 2020 für ihren Besuch. Besonderer Dank gilt dabei unseren Stammgästen und Frühschwimmern, die uns selbst an Tagen mit nicht ganz optimalem Badewetter treu blieben. Als Schwimmmeister danke ich zudem meinem kompletten Team des Stadtbades Lenggenfeld und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung.

*Christian Schubert
Schwimmmeister*

www.moebelhaus-herrmann.de

seit über 25 Jahren

Herrmann MOBEL

MATRATZENSTUDIO
KÜCHEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Auerbacher Str. 1 • Lenggenfeld • Tel. 037606/ 2261

Abgabeschluss:
für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen
und Beiträge für Nummer 359 ist der
9. November 2020.

an: lengenfelder-anzeiger@druckerei-rau.de
oder DruckereiRau@t-online.de

Bekanntmachung

Geänderte Öffnungszeiten im Hofladen mit Beginn der Winterzeit ab 27. Oktober 2020

Dienstag u. Mittwoch	8:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag und Freitag	8:00 bis 18:00 Uhr
Sonnabend	7:00 bis 11:00 Uhr

Marienhöher Direktvermarktung Waldkirchen GmbH

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT

Gartenstadt e.G.
Reichenbach Tel. 13912
Rosenstraße 5, 08468 Reichenbach/Vogtl.

WOHNUNGSANGEBOTE

Straße	Nr.		Zim.	Heizung Energie	Wfl.
Herman-Dindas-Straße	20	1.OG	3	V/104/Gas	73,2
Hans-Beimler-Straße	9/13	3.OG rechts	3	V/105/Gas	60,1
Stockmannstraße	27	EG und 2.OG	3	V/128/Gas	62,7
Rosenstraße	40	EG mit Garten	2	V/137/Gas	41,9

Weitere Wohnungen werden demnächst nach Sanierung bezugsfertig. Fragen Sie bei uns nach.
Für Ihren Wohnungswunsch können Sie sich gern vormerken lassen.

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung
sämtliche Malerarbeiten - Fassadengestaltung

➔ Abverkauf

Dekostoffe ab 3,95 €/Meter

Alu-Jalousien, Restbestände 15 €/Stück

Holzlasur für außen 5 Liter = 33 €

Holzlasur Adler für außen, wasserverdünnbar 750 ml = 15 €

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUBERHILFE

Inhaber Ivonne Ludwig

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 6 · 08485 Lengenfeld
www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



**PFLEGEDIENST
GÜNDEL**

Helpen ist
Vertrauenssache!

Tel. (03 76 06) 8 36-0
Fax (03 76 06) 8 36 22

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

kontakt@pflegedienst-guendel.de
www.pflegedienst-guendel.de

Häusliche **KRANKEN-** u. **SENIORENPFLEGE**



Urfa

**Döner
& mehr**

037606 | 366 85

PARTYSERVICE !!!



Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de
www.physiotherapeut-baumann.de

**D
LANGNER
C
H**

- Gerüst
- Dach
- Dachklempnerarbeiten
- Zeltverleih
- mobiles Sägewerk
- Waldarbeiten

Dachdeckermeister Jens Langner

Hauptstraße 9d - 08485 Schönbrunn

Tel./Fax: 03 76 06 / 3 67 20

Mobil 01 70 / 2 97 81 41

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Tyczka-Flüssiggashändler

**Flaschen 3-11 kg, Staplergas +
Verleih & Verkauf von Zubehör**

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

praxis für **ergo** therapie
nicole brückner

Hausbesuche
Alle Kassen
und privat

Präventionskurse
Pilates
Kinesiologisches
Tape

praxis für ergotherapie
nicole brückner

poststraße 33

08485 lengenfeld

telefon 03 76 06 . 96 41 52

mobil 01 52 . 28 76 08 21